

Exkursionsbericht

Vogelkundliche Wanderung zum Entenbach und Breitlauch in Schwaikheim

am 05.04.2009

Teilnehmer: Heinz Bechtle, Rainer Siegle, Gabi Stein – Elsner, Walter Weinbrenner, Ralph Weller mit Sohn, William Patrick

Herr Hilt (Paulinenpflege) mit Sohn und neun weiteren Gästen aus Schwaikheim, Winnenden und Berglen

Leitung: Rainer Molfenter

Treffpunkt: 7:00 Uhr am Freibad - Parkplatz

Wetter: bewölkt, immer wieder einige Regentropfen, kaum Wind, 10 °C

Oh je! Nur drei Leute standen um 7:00 Uhr am vermeintlichen Freibad – Parkplatz. Alleine waren sie zwar nicht, aber doch ein wenig wenig! Aber der Blick Herrn Molfenters die Straße runter zum eigentlichen Treffpunkt ließ uns dann mit den dort wartenden Leuten doch noch eine größere Gruppe werden.

Um uns war die Vogelwelt schon lang erwacht und es rief, sang und zirpte aus allen Sträuchern und Bäumen. So machten wir uns erwartungsvoll auf den Weg zur „Schwaikheimer Seenplatte“, wo uns ein Teichhuhn davonhuschte und ein Stockentenpaar schwamm. Da hat man an dieser Stelle schon mehr gesehen! Allerdings ist der Bericht ja auch noch nicht zu Ende.

Nachdem uns zwei Mehlschwalben überflogen (denn EINE macht ja noch keinen Sommer...) ging es nördlich dem Zipfelbach entlang und dann hoch zur Entenbach - Renaturierung.



NABU Gruppe Winnenden

Dort konnte man wunderbar eine Goldammer hören und beobachten und Herr Molfenter die vielen Fragen der Gäste beantworten. Derweil erfreuten zwei umherhüpfende Feldhasen die Gruppe.

Die Pflanzenwelt allerdings konnte uns vom nahenden Frühling noch nicht so recht überzeugen. Blühende Kornelkirsche, einige Blausterne (vermutlich mit der Erde aus einem Garten ausgetragen), Hain-Veilchen, Scharbockskraut und Anemonen hatten sich allerdings zur Begrüßung aufgemacht, uns zu erfreuen. Und in den Gärten blühten Osterglocken und die allseits verbreitete Forsythie.

Ein weiteres Teichhuhn nahm am Seelein des Entenbaches vor uns Reißaus und außer ein paar Erdkröten war dort kein weiteres Leben zu bemerken.

In östlicher Richtung durch die Streuobstwiesen und über freies Feld führte unser Weg weiter. Bereits konnte man Winnenden erblicken.

Heinz Bechtle unterstützte Rainer Molfenter immer wieder mit seinem Wissen über die Veränderungen auf Schwaikheimer Gemarkung. Und erläuterte ausführlich an einer unbewohnten Steinkauz - Röhre dessen Wesen und seine Arbeit zur Pflege dieses geschützten Vogels.



Über die Verbindungsstraße nach Winnenden und den Zipfelbach marschierten wir am Teufelsbrunnen und dem ehemaligen Tennisplatz zurück.

Zwischenzeitlich haben sich doch einige Enten aufs Wasser der Parkseen getraut. Die Artenliste folgt. Ende war gegen 10:00 Uhr.

w.p.

Name	Genus / Familie	Species / Art	Menge
Amsel	Turdus	merula	14
Bachstelze	Motacilla	alba	1
Blaumeise	Cyanistes	caeruleus	1
Buchfink	Fringilla	coelebs	5
Eichelhäher	Garrulus	glandarius	1
Elster	Pica	pica	6
Feldlerche	Alauda	arvensis	2
Feldsperling	Passer	montanus	2
Goldammer	Emberiza	citrinella	4
Grünling (Grünfink)	Carduelis	chloris	5
Grünspecht	Picus	viridis	3
Hausrotschwanz	Phoenicurus	ochruros	2
Hausperling	Passer	domesticus	2
Heckenbraunelle	Prunella	modularis	3
Kernbeisser	Coccothraustes	coccothraustes	2
Kleiber	Sitta	europaea	3
Kohlmeise	Parus	major	13
Mäusebussard	Buteo	buteo	1
Mehlschwalbe	Delichon	urbica	2
Mönchsgrasmücke	Silvia	atricapilla	2
Rabenkrähe	Corvus	corone	12
Ringeltaube	Columba	palumbus	1
Rotdrossel	Turdus	iliacus	1
Star	Sturnus	vulgaris	10
Stieglitz (Distelfink)	Carduelis	carduelis	1
Stockente	Anas	platyrhynchos	10,2
Sumpfmehse	Poecile	palustris	2
Teichhuhn	Gallinula	chloropus	3
Wacholderdrossel	Turdus	pilaris	2
Zaunkönig	Troglodytes	troglodytes	3
Zilpzalp	Phylloscopus	collybita	4

Name	Genus / Familie	Species / Art
Busch - Windröschen	Anemone	nemorosa
Ehrenpreis, Persischer	Veronica	persica
Gänseblümchen	Bellis	perennis
Hain - Veilchen (Rivins - V.)	Viola	riviniana
Löwenzahn (Wiesen-)	Taraxacum	sect. Ruderalia
Scharbockskraut	Ranunculus	ficaria
Schaumkraut, Behaartes	Cardamine	hirsuta